

Inhalt

Danksagung	5
Einleitung	7
 Erster Teil: Der Sicherheitsstaat	 17
Die Formierung des Sicherheitsstaats	19
I Kommunale Hegemonie, staatliche Marginalität	19
1 Den Gemeinden die Streitigkeiten unter Nachbarn, dem Staat die Vagabunden	20
2 Langsamkeit und Verzögerungen bei der Verstaatlichung	31
II Staatliche Hegemonie	36
Die Erosion der Sicherheit	51
I Gewalt in den Vorstädten – oder: der junge Baum, hinter dem sich der alte Wald verbirgt	53
II Der Einfall der Unsicherheit	63
1 Eine schwierige Investition	63
2 Konsistenz und Genese der Unsicherheit	68
a Die Unsicherheit als Furcht	69
b Die Unsicherheit als Sorge, Kriminalität als gesellschaftliches Problem	70
III Eine Kluft zwischen Kriminalpolitik und Sicherheitserwartung	76
1 Eine expandierende Nachfrage und eine nachlassende Reaktion	78
2 Die Schere betrifft allein Delikte gegen Individuen	88
3 Reine Formsache oder nachhaltige Erwartung?	94

Anonymität und Gelegenheit	103
I Die Anonymität begünstigt die Straßenkriminalität	104
1 Die Normbindung	104
2 Der Nutzen	108
3 Und schließlich: die Gelegenheit	110
II Die Anonymität veranlasst zur Anzeige	116
III Die Anonymität erschwert den Einsatz der Strafbehörden	124
 Zweiter Teil: Eine Sackgasse	 129
Vom Staat zum Markt?	131
I Die Konstitution eines Markts der Sicherheit	132
1 Die Versicherung	133
2 Die Anbieter von Sicherheit	135
3 Eine latente Logik der Integration?	144
II Ein Markt, der den Anforderungen von Unternehmen und Organisationen besser entspricht als denen individueller Opfer	147
1 Die Grenzen der Versicherung	147
2 Leistungen, die den Bedürfnissen des individuellen Opfers wenig entsprechen	150
III Eine Staffelübergabe?	154
 Der defekte Staat	 161
I Sie wussten nicht, was sie taten	162
1 Andere Dinge haben Vorrang	162
2 Die Sicherheit	169
II Sie wissen nicht, wie weiter	175
1 Tastende Präventionsversuche	177
a Von der Prävention zur Stadtpolitik	178
b Die soziale Prävention: auf der Suche nach Kohärenz	183
c Evaluationsversuche	188
2 Justizielle Neuerungen am Rande	195
a Eine Palette von Alternativen im Vorfeld der Justiz	197
b Behandeln, was zu behandeln ist	203
c Unbeweglichkeit ohne Ende	207

3	Das Ersticken öffentlicher Sicherheit zwischen Ordnungsprioritäten und Masseninstrumentalisierungen	209
a	Ein unzureichendes Handlungskonzept	212
b	Komplexe Ursachen	220
c	Welche Veränderungen?	228
	Schluss	237
	Bibliografie	243
	Abkürzungen	264